

Niederschrift (Öffentlicher Teil) Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.08.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr
Raum, Ort: Schloss Schönau, Sitzungssaal, 1. Etage, Schönauer Allee, 52072 Aachen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Hubert Meyers	

Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Uta Kempen	
Manfred Kuckelkorn	
Dr. med. Stephan Behrens	
Friedrich Werner Feil	
Hans Peter Kehr	
Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay	
Peter Stoffel	
Horst Werner	

Schriftführung

Name	Bemerkung
Anna Marcelli	

Abwesend

Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Georg Jacquemain	- entschuldigt -
Balam Byarubanga	- entschuldigt -

Verwaltung:

Herr Dr. Celik, stellv. Fachbereichsleitung FB61 zu TOP 4 und 5
Frau Vasen, FB61/500 zu TOP 4
Frau Daniel-Deters, FB61/300 zu TOP 4
Frau Arce, FB61/300 zu TOP 5
Frau Peterek FB68/500 zu TOP 8
Herr Klee FB68/500 zu TOP 8

Frau Moritz, BA6

Gäste:
Keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 19.06.2024 (öffentlicher Teil)	BA 6/0251/WP18
3	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
4	Perspektive Richterich; hier: Bericht über den Leitbildprozess für Richterich und weiteres Vorgehen	FB 61/1018/WP18
5	AACHEN Kompass: Sachstandsbericht zum Betrachtungsraum Aachen-Richterich	FB 61/1021/WP18
6	Neubau Feuerwehrrätehaus und Rettungswache in Richterich - aktueller Sachstand Es wird mündlich berichtet.	
7	Fahrplanmaßnahmen, Sachstandsbericht 2024	FB 68/0089/WP18
8	Prioritätenliste Kleinmaßnahmen 2024	FB 68/0099/WP18
9	Aktive Unterstützung der Schulwegsicherung und Beitrag zur Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler der GGS Richterich mit kath. Teilstandort Horbach - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich	FB 68/0087/WP18
10	Vergabe der bezirklichen Mittel 2024 - Teil 1	BA 6/0253/WP18
11	Anträge Derzeit liegen keine Anträge vor.	
12	Anfragen gemäß § 13 GeschO Derzeit liegen keine Anfragen vor.	
13	Mitteilungen Die Vorlage wird nachgereicht.	

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Meyers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitarbeiter*innen der Fachverwaltung, die Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er gratuliert Frau Bezirksvertreterin Kempen (Grüne) im Namen der Bezirksvertretung Aachen-Richterich herzlich zum Geburtstag.

Zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 19.06.2024 (öffentlicher Teil) ungeändert beschlossen BA 6/0251/WP18

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 19.06.2024 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr W. möchte wissen, ob seitens der Stadtverwaltung Aachen geplant ist, den Fußweg an der Skateparkanlage zu verändern und bittet um Mitteilung des Sachstands sowie der Planungen. Frau Bezirksamtsleiterin Moritz bestätigt, dass Überlegungen zur Erweiterung der Skateparkanlage bestehen, die das Fahren mit BMX-Rädern ermöglichen sollen. Die Planungen hierzu sind derzeit noch nicht abgeschlossen und werden in einer der kommenden Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Richterich in Form einer Vorlage durch den Fachbereich Umwelt vorgestellt.

Herr H. bezieht sich darauf, dass die Turnhalle an der Grundschule Horbach derzeit geschlossen ist und erfragt, was die nächsten Schritte hinsichtlich der Renovierung und Sanierung der Halle sind. Er weist auf bestehende Schimmel- und Stockflecken sowie das undichte Dach hin. Frau Bezirksamtsleiterin Moritz erläutert, dass in der Turnhalle Horbach ein Wasserschaden festgestellt wurde. Dieser wird derzeit vom Gebäudemanagement und dem Sportamt der Stadt Aachen behoben. Aktuell finden dort Reinigungsarbeiten statt und der Schulsport soll schnellstmöglich wieder stattfinden. Die Vereine, die die Turnhalle nutzen, wurden über den bestehenden Schaden informiert und werden in Kenntnis gesetzt, sobald auch der Vereinssport wieder möglich ist.

**Zu 4 Perspektive Richterich; hier: Bericht über den Leitbildprozess für Richterich und weiteres Vorgehen
 geändert beschlossen
 FB 61/1018/WP18**

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Vasen, Frau Daniel-Deters und Herrn Dr. Celik vom Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Frau Vasen und Frau Daniel-Deters stellen anhand einer Präsentation, die in Allris als Anlage beigefügt ist, den aktuellen Stand der im Rahmen des Projekts „Perspektive Richterich“ entwickelten Maßnahmen vor. Weiterhin wird auf die derzeitige Planungs- und Umsetzungssituation eingegangen und weitere potentielle Maßnahmen werden skizziert, die bisher nicht weiter verfolgt wurden. Der bisherige Entwicklungsprozess soll in einer schriftlichen Dokumentation festgehalten und veröffentlicht werden. Außerdem sind zukünftig weitere regelmäßige Sachstandsberichte und die Durchführung weiterer Workshops zur Priorisierung der Maßnahmen geplant.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bedankt sich für die geleistete Arbeit und den Vortrag. Auf seine Rückfrage hin, erklärt Herr Dr. Celik dass in der kommenden Sitzung des Planungsausschusses keine Präsentation vorgesehen ist, sondern Frau Dr. Burgdorff zu der dort eingereichten Vorlage ergänzend mündlich berichten wird.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) bedankt sich ebenfalls für den Vortrag und stellt fest, dass im Verlaufe des Prozesses die Anzahl der entwickelten Maßnahmen um ein Vielfaches gestiegen ist. Er bedauert, dass bisher keine Maßnahme abschließend umgesetzt wurde. Er hinterfragt kritisch, ob weitere Workshops tatsächlich erforderlich sind, da hierdurch zusätzlich Kapazitäten gebunden würden. Aus seiner Sicht ist die Umsetzung des Neubaugebietes „Richtericher Dell“ priorisiert vorzunehmen, da dringend weiterer Wohnraum benötigt wird.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) hinterfragt ebenfalls die Notwendigkeit weitere Workshops, da er hierdurch zusätzlichen Zeitverzug befürchtet. Weiterhin stellt er fest, dass die Umsetzung der Maßnahmen, die in städtischer Verantwortung liegen, zeitlich stark verzögert sind.

Auch Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) bedankt sich für den Vortrag und regt an, dass der Planungsausschuss genau so differenziert über den Sachstand der einzelnen Maßnahmen informiert wird, da er andernfalls Kommunikationsdefizite befürchtet.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) schließt sich dem an und betont, dass es zur Neugestaltung der Ortsmitte Alt-Richterich eine eindeutige Beschlusslage gebe. Er kritisiert, dass dem Finanzausschuss hierzu bisher keine Vorlage eingereicht wurde und weist auf die Frist zum Vornehmen von Haushaltsanmeldungen hin. Außerdem hält er die Sicherstellung der Barrierefreiheit im Schloss-Schönau für dringend erforderlich. Die Zeitschiene der übrigen Projekte sei sehr lang. Auch aus seiner Sicht sind zusätzliche Workshops entbehrlich.

Frau Vasen erläutert, dass die Zuständigkeiten der einzelnen Maßnahmen in der Broschüre verschriftlicht wurden. Workshops können zum weiteren Informationsaustausch angeboten werden. Dieser kann auch in anderer Weise erfolgen.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bewertet den Entwurf der Broschüre als äußerst positiv und bittet ebenfalls darum, dass der Planungsausschuss in gleicher Qualität über die konkreten Sachstände der Maßnahmen informiert wird. Auch aus seiner Sicht sollte die Neugestaltung der Ortsmitte Alt-Richterich inkl. des Neubaus der Mehrzweckhalle priorisiert umgesetzt und Mittel in den Haushalt 2025 eingestellt werden.

Herr Dr. Celik sagt zu, den Bericht in der Sitzung des Planungsausschusses am 29.08.2024 konkretisierend zu ergänzen.

Auch Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) lobt den schriftlichen Dokumentationsentwurf. Er betont, dass im Neubaugebiet „Richtericher Dell“ kein zusätzliches Ortszentrum entstehen sollte, sondern dieses vielmehr die bestehenden Gebiete Richterichs miteinander verbinden sollte. Die Ortsmitte stelle den Kommunikationspunkt zwischen Alt-Richterich und Richtericher Dell dar. Auf Rückfrage von Herrn Bezirksvertreter Feil (Grüne) erläutert Frau Vasen, dass unter Umnutzung und Nachverdichtung der bestehenden Einfamilienhausgebiete zum Beispiel Nutzungsverbesserungen, das Bilden von Wohneinheiten und Aufstockungen denkbar wären. Ziel wäre hier die Beratung, Ideengebung und Information der Eigentümer*innen. Durch Bebauungspläne könnte eine andere Bauweise ermöglicht werden.

Herr Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay (Grüne) hinterfragt bezüglich des Leitsatzes „Richterich stärkt seine Rolle

als attraktive Mitte im Norden“ ob geplant ist, das Ortszentrum in das Neubaugebiet „Richtericher Dell“ zu verlagern. Frau Vasen teilt mit, dass das Qualifizierungsverfahren für diese Maßnahme noch folgen wird, in dem auch konkrete Anforderungen wie beispielsweise die Gestaltung der Nutzungsmöglichkeiten und die Entscheidung über eine Zentrumsbildung erarbeitet werden. Eine gute Vernetzung mit dem Bestand ist herbeizuführen.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:

„Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Bekanntlich wird sich seit längerem seitens der städtischen Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung mit der Entwicklung des Stadtbezirks Richterich befasst. Daher bedarf es an dieser Stelle keiner weiteren konkreten Benennung der in Rede stehenden und identifizierten einzelnen Projekte. Diesbezüglich verweisen wir auf die große Zahl an vorliegenden Planungs- und Vorlagenpapieren.

Dass hinsichtlich der Realisierung der einzelnen Projekte hier Prioritäten zu setzen sind, ist selbstverständlich. Hierfür wird ein jeder, insbesondere die seit langem einbezogene und beteiligte Bürgerschaft, Verständnis haben.

Seitens der Fachverwaltung sind in den letzten drei Jahren sehr gute Vorarbeiten geleistet worden, die insbesondere die Neugestaltung der Richtericher Dorfmitte betreffen. Hier liegen von dort auch Überlegungen, Planungen und Vorschläge vor, die diesen Punkt voranbringen. Dies wird von Seiten der Bezirksvertretung sehr begrüßt. Wir verweisen auf unsere Beschlüsse hierzu vom 28.4.2021, vom 31.8.2022 und vom 20.3.2024.

Wir haben das weitere Prozedere nun so verstanden, dass es den politischen Fachgremien obliegt, dieses Projekt der zielgerichteten Realisierung zu zuführen. Deshalb ist unser Wunsch, dass die hierfür erforderlichen politischen Beschlüsse als bald herbeigeführt werden. Das seitens der Fachverwaltung erstellte Papier ‚Kosten-Realisierungszeitraum‘ diene hier als Grundlage für die Einplanungen in den Haushalt.“

Der Vorschlag wird zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Bekanntlich wird sich seit längerem seitens der städtischen Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung mit der Entwicklung des Stadtbezirks Richterich befasst. Daher bedarf es an dieser Stelle keiner weiteren konkreten Benennung der in Rede stehenden und identifizierten einzelnen Projekte. Diesbezüglich verweisen wir auf die große Zahl an vorliegenden Planungs- und Vorlagenpapieren.

Dass hinsichtlich der Realisierung der einzelnen Projekte hier Prioritäten zu setzen sind, ist selbstverständlich. Hierfür wird ein jeder, insbesondere die seit langem einbezogene und beteiligte Bürgerschaft, Verständnis haben.

Seitens der Fachverwaltung sind in den letzten drei Jahren sehr gute Vorarbeiten geleistet worden, die insbesondere die Neugestaltung der Richtericher Dorfmitte betreffen. Hier liegen von dort auch Überlegungen, Planungen und Vorschläge vor, die diesen Punkt voranbringen. Dies wird von Seiten der Bezirksvertretung sehr begrüßt. Wir verweisen auf unsere Beschlüsse hierzu vom 28.4.2021, vom 31.8.2022 und vom 20.3.2024.

Wir haben das weitere Prozedere nun so verstanden, dass es den politischen Fachgremien obliegt, dieses Projekt der zielgerichteten Realisierung zu zuführen. Deshalb ist unser Wunsch, dass die hierfür erforderlichen politischen Beschlüsse als bald herbeigeführt werden. Das seitens der Fachverwaltung erstellte Papier ‚Kosten-Realisierungszeitraum‘ diene hier als

Grundlage für die Einplanungen in den Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anlage 1 2024-08-28_B6_Perspektive Richterich

**Zu 5 AACHEN Kompass: Sachstandsbericht zum Betrachtungsraum Aachen-Richterich
ungeändert beschlossen
FB 61/1021/WP18**

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Celik sowie Frau Arce vom Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Frau Arce stellt den aktuellen Sachstandsbericht anhand einer Präsentation vor. Diese ist in Allris als Anlage beigefügt.

Auf Rückfrage von Herrn Bezirksvertreter Feil (Grüne) bestätigt Frau Arce, dass drei gleichwertige Nutzungsvarianten erarbeitet werden. Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) möchte wissen, welche Schritte folgen, wenn der Prozess Ende des Jahres abgeschlossen ist. Frau Arce teilt mit, dass die Verwaltung einen Richtungsvorschlag unterbreiten wird. Herr Dr. Celik ergänzt, dass der Aachen-Kompass ein Vorbereitungsinstrument für zukünftige politische Entscheidungen darstellt. Ziel hierbei ist die Ideenfindung und Konsensfindung hinsichtlich der Nutzung von Flächen unter Beteiligung aller Eigentümer*innen. Die Politik entscheidet, welches Szenario weiter verfolgt wird. Die Umsetzung der entwickelten Lösungsmöglichkeiten sind nicht Teil des Aachen-Kompass.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) bedankt sich für die Ausführungen und möchte wissen, welcher zeitliche Rahmen geplant ist und ob alle Eigentümer*innen einheitlich eine schnellstmögliche Umsetzung und Neugestaltung verfolgen.

Herr Dr. Celik erklärt hierauf, dass nicht alle Eigentümer*innen auf die Einladung der Stadt Aachen reagiert habe. Mit einem Großteil der Eigentümer findet derzeit ein sehr reger Austausch statt. Diese unterstützen eine schnelle Umsetzung, die Konsensfindung ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bedankt sich für den Vortrag und bittet weiterhin um zukünftige Information an die Bezirksvertretung Aachen-Richterich.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anlage 1 Aachen-Kompass_Sachstandsbericht_BVRichterich_28082024

Zu 6 Neubau Feuerwehrgerätehaus und Rettungswache in Richterich - aktueller Sachstand

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz teilt mit, dass derzeit die Gespräche bezüglich des aktuellen Kostenrahmens zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses und der Rettungswache in Richterich stattfinden. In der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 30.10.2024 sollen die Planungen vorgestellt werden.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bittet im Nachgang zur Sitzung um Rückmeldung, ob für die kommenden

Haushaltsberatungen entsprechende Mittel eingestellt wurden.

**Zu 7 Fahrplanmaßnahmen, Sachstandsbericht 2024
 vertagt
 FB 68/0089/WP18**

Die Vorlage konnte nicht rechtzeitig für die Sitzung erstellt werden und wird in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich behandelt.

**Zu 8 Prioritätenliste Kleinmaßnahmen 2024
 geändert beschlossen
 FB 68/0099/WP18**

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Peterek und Herrn Klee vom Fachbereich Mobilität und Verkehr (FB 68).

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) hinterfragt die seiner Meinung nach fehlerhafte Punkteberechnung von Kleinmaßnahme Nr. 121 und weist auf die falsche Bezirkszuordnung von Nr. 18 hin. Frau Peterek sagt zu, dies anzupassen.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) hält ein Punktesystem zur Ordnungsfindung für sinnvoll. Durch den Wegfall der zeitlichen Schiene befürchtet er jedoch, dass manche Maßnahmen niemals umgesetzt werden können. Er bittet darum, dieses Kriterium wieder mit aufzunehmen. Weiterhin kritisiert er, dass die im Bürgerforum und in der Bezirksvertretung behandelte Bürgeranfrage bezüglich der überhöhten Geschwindigkeiten im Schönauer Friede und die daraufhin beschlossene Maßnahme zu Anbringen eines „Berliner Kissens“ auf Platz 103 der Liste geführt wird. Dies sei der Bürgerschaft gegenüber nicht vermittelbar.

Frau Peterek erklärt, dass sie die bestehende Frustration nachvollziehen könne. Eine schnellere Umsetzung sei derzeit aufgrund des Personalmangels in der Sachbearbeitung leider nicht möglich.

Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) weist daraufhin, dass teilweise aufgrund der niedrigen Kosten eine Ausschreibung der Maßnahme entbehrlich ist und lediglich verschiedene Kostenvoranschläge eingeholt werden müssten, was eine Umsetzung beschleunigen kann.

Auf Rückfrage von Frau Bezirksvertreterin Kempen (Grüne) wurde zugesichert, dass überprüft wird, wo die Gelder, die zur Finanzierung der Kleinmaßnahmen Nr. 23-55 bereits durch die Bezirksvertretung Aachen-Richterich bereitgestellt wurden, verortet wurden.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) weist auf die mangelnde Verkehrssicherheit aufgrund der Pflasteranhebungen durch Wurzeln im Bereich „Schönauer Friede“ und „Roermonder Straße“ Ecke „Schloss-Schönau-Straße“ hin.

Herr Klee sagt auf Bitte von Herrn Bezirksvertreter Kehr (CDU) zu, die Priorisierung der Maßnahmen neu zu überprüfen.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn (SPD) bemängelt, dass die Asphaltierung des Geuchter Wegs bisher noch nicht erfolgt ist. Frau Bezirksamtsleiterin Moritz wird diese Rückmeldung an den Aachener Stadtbetrieb, der hierfür zuständig ist, weitergeben.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag, der zur Abstimmung gestellt wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung B6 Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Es bestand Einigkeit zwischen den beiden Vertretern der Verwaltung und der Bezirksvertretung, dass das in der Vorlage präsentierte Ergebnis und das darin beschriebene Vorgehen der Verwaltung ernüchternd und unbefriedigend ist. Zudem ist man übereinstimmend der Auffassung, dass bei der geringen Anzahl an erledigten Maßnahmen, dies der Bevölkerung nicht vermittelbar ist. Da es laut Information der Verwaltung nicht an der Bereitstellung der benötigten finanziellen Mittel liegt, werden die Verantwortlichen der Verwaltung dringend gebeten, die erforderlichen personellen und organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 9 Aktive Unterstützung der Schulwegsicherung und Beitrag zur Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler der GGS Richterich mit kath. Teilstandort Horbach -

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

ungeändert beschlossen

FB 68/0087/WP18

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 10 Vergabe der bezirklichen Mittel 2024 - Teil 1

ungeändert beschlossen

BA 6/0253/WP18

Die Auflistung zur Vergabe der bezirklichen Mittel 2024 - Teil 1 liegt als Tischvorlage vor. Diese ist in Allris als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt die Vergabe der bezirklichen Mittel nach interfraktioneller Beratung laut Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anlage 1 Tischvorlage_Vergabe der bezirklichen Mittel 2024- Teil 1_28082024

Zu 11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu 12 Anfragen gemäß § 13 GeschO

Es liegen keine Anfragen gemäß § 13 GeschO vor.

Zu 13 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Hubert Meyers
Bezirksbürgermeister

Anna Marcelli
Schriftführerin

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin